

BORCK Friedrich

(1861 - 1949)

Hosingen

Patents (details)

1 - Glanzbügeleisen

LU patent 8179
Application date 10 November 1909

Gegenstand der Erfindung bildet ein aus Eisen und Stahl hergestelltes Bügeleisen, welches durch Einschieben von glühenden Eisenplatten in den innern Hohlraum erwärmt wird und dessen Boden schiff artig gewölbt, ist.

Durch diese Art der Anordnung wird erreicht, dass man ohne Mühe in ganz kurzer Zeit eine Menge Wäsche glänzen kann, dass man leicht eine andauernde und unschädliche Hitze in dem Eisen durch Einschieben der im Kohlenfeuer oder auf dem Ofen erwärmten Eisenplatten erzielt und dass das Beschmutzen der Wäsche mit diesem Eisen ausgeschlossen ist.

Die beiliegende Zeichnung veranschaulicht den Erfindungsgegenstand in einem Ausführungsbeispiel :

Griff (1, 2, 3) ist mittelst Schraube 9 an den Hohlkörper (4) der nach unten durch einen schiffskörperartig gewölbten Stahlboden (5) und seitlich durch eine Türe (6) verschlossen ist, befestigt. Im Innern des Bügeleisens befindet sich die heizbare Eisenplatte (10).

